

# Engelhardts Fehlerfestival

## TCF fühlt sich bei 0:6-Schlappe etwas unter Wert geschlagen

VON FRANK MÜHLMANN

**Falkenberg.** In der Tennis-Verbandsklasse der Damen haderte der TC Falkenberg mit der etwas zu hoch ausgefallenen 0:6-Niederlage gegen den TV 1927 Stadtwerder. „Die Gäste waren eindeutig die überlegene Mannschaft, ein 2:4 wäre aus unserer Sicht aber auch möglich gewesen“, berichtete Falkenbergs Spitzenpielerin Anna Engelhardt, die mit ihrer eigenen Leistung im Einzel (3:6, 0:6) überhaupt nicht einverstanden war: „Meine Gegnerin machte im gesamten Match nicht mehr als eine Handvoll Punkte, sondern profitierte ausschließlich von meinen Fehlern.“

Während Stine Schröder und Alisa Mory in ihren Matches ebenfalls weit von einem Satz-

gewinn entfernt waren, kämpfte die mit starken Schulterschmerzen ins Punktspiel gegangene Merle Erythropel verbissen um jeden Ball. Der verlorene Tiebreak im zweiten Satz besiegelte dann aber auch ihre Niederlage. In den Doppeln besaßen Stine Schröder und Alisa Mory noch die Chance auf den Ehrenzähler. Das Falkenberger Duo dominierte den ersten Satz zunächst auch, dann aber fanden die Gäste besser in die Partie und hatten im Match-Tiebreak (10:7) letztlich auch das bessere Ende auf ihrer Seite.

**TC Falkenberg – TV 1927 Stadtwerder 0:6:** Engelhardt – Mackowiak 0:6, 3:6; Schröder – Zinke 1:6, 0:6; Erythropel – Sakinc 3:6, 6:7; Mory – Mielke 2:6, 3:6; Engelhardt/Erythropel – Mackowiak/Zinke 2:6, 1:6; Schröder/Mory – Sakinc/Mielke 6:4, 4:6, 7:10

FM